

INFO-

MAGAZIN

DER CDU-FRAKTIONEN IM RAT UND
IN DEN BEZIRKSVERTRETUNGEN
DER STADT MÜLHEIM AN DER RUHR

THEMEN-SCHWERPUNKT



*Mülheim in
finanzieller Not
Sanierung nur mit
Bundes- und Landeshilfe*



KURZPORTRAIT
*12 Fragen an unseren
Oberbürgermeister für Mülheim
an der Ruhr*

■ THEMEN

■ FINANZEN

- Nächste Etatrunde:
Sanierung nur
mit Bundes- und
Landeshilfe!

■ BILDUNG

- Gute Bildung braucht
gute Schulgebäude

■ PLANUNG

- Rathausmarkt:
bald attraktiver Platz

■ DAS „ETWAS

ANDERE“ PORTRAIT

- 12 FRAGEN AN...
Werner Oesterwind,
Stadtverordneter und
Oberbürgermeister für
Mülheim an der Ruhr

■ DAS KURZINTERVIEW

- 4 FRAGEN AN...
Astrid Timmermann-
Fechter MdB

ANZEIGE

BRILLEN-OASE

Ihr Ansprechpartner für...

- ▶ Brillen · Kontaktlinsen
- ▶ Vergrößernde Sehhilfen
- ▶ Führerschein-Sehtest

Friedhofstr. 4-6 · 45478 Mülheim an der Ruhr · ☎ 0208 - 560 07
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9.00 - 18.30 Uhr · Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

ANZEIGE



Das dalmatinische Restaurant im Herzen der Mülheimer Innenstadt.

Weitere Infos erhalten Sie auf www.medici-mh.de

Inhaberin: Mila Medić
 Telefon 0208 / 30 70 428
 Telefax 0208 / 46 74 635
 Löhberg 2
 45468 Mülheim

Öffnungszeiten
 Montag - Samstag:
 11.00 - 22.00 Uhr
 durchgehend warme Küche

Sonn- und feiertags:
 12.00 - 21.00 Uhr
 durchgehend warme Küche

die kreative agentur für medien // kt-bs.de

ANZEIGE

Was zählt, sind kompetente Partner!

Seit 30 Jahren ist die GLOBAL-FINANZ zuverlässiger Ansprechpartner in allen Fragen der Finanz- und Vermögensplanung.

Mit Erfahrung, Branchenkenntnis und Sachverstand erarbeiten unsere konzernunabhängigen Finanzprofnis Strategien für den Vermögensaufbau ihrer Kunden – individuell auf den Bedarf der persönlichen Lebensplanung abgestimmt.

Unser speziell entwickeltes *Computer-Finanz-Gutachten CFG*® erlaubt uns, immer die optimale Lösung zu finden: ertragreiche Altersversorgung, sichere Risikoversorge, steuersparende Kapitalanlagen, geprüfte Immobilienprojekte oder günstige Finanzierungen.

Mit dieser Strategie und dem Vertrauen unserer Kunden sorgen wir seit 30 Jahren für eine sichere und ertragreiche Zukunft – für unsere Mitarbeiter, für unsere Partner, für Sie!

GLOBAL FINANZ

Jan Phillip Kühme
 Finanz- und Versicherungsmakler
 für GLOBAL-FINANZ AG

Boettingerweg 3 · 42117 Wuppertal
 Telefon: 0202 / 317 5335 · Fax: 0202 / 317 5347
 Mobil: 0160 / 154 0513
 JKuehme@global-finanz.de
www.global-finanz.de



Inhalt

NHALTS VERZEICHNIS

THEMENFELD FINANZEN

Nächste Etatrunde:

Sanierung nur mit Bundes- und Landeshilfe ! 4

DAS „ETWAS ANDERE“ PORTRAIT

12 Fragen an Werner Oesterwind, Stadtverordneter
und Oberbürgermeister für Mülheim an der Ruhr 5

IHRE ANSPRECHPARTNER

Die CDU-Fraktion in den Aufsichtsräten 6

THEMENFELD PLANUNG

Rathausmarkt: bald attraktiver Platz 7

THEMENFELD KULTUR

Ringlokschuppen: Für weitere Gesundheit ! 7

AKTUELLES AUS DEN BEZIRKSVERTRETUNGEN

..... 8

THEMENFELD BILDUNG

Gute Bildung braucht gute Schulgebäude 9

DAS KURZINTERVIEW

4 Fragen an Astrid Timmermann-Fechter,
Mülheimer Bundestagsabgeordnete 10

KURZMELDUNGEN AUS DEM RAT DER STADT 11



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

- CDU-Fraktionen im Rat
der Stadt und in den Bezirks-
vertretungen Mülheim
an der Ruhr, Bahnstraße 31
45468 Mülheim a. d. Ruhr

V.I.S.D.P.:

- Wolfgang Michels
- Hansgeorg Schiemer

REDAKTION AUSGABE 20:

- Ramona Baßfeld
- Rainer Hartmann
- Heiko Hendriks
- Thomas Mehlkopf-Cao
- Markus Püll
- Hansgeorg Schiemer
- Dr. Henner Tilgner

ANZEIGEN:

- Hansgeorg Schiemer

ERSCHEINUNGSWEISE:

- Auflage 3.000 Exemplare
bis zu 2x jährlich

LAYOUT UND DRUCK:

- Fa. PROspekt
- Gido Grümmer
- Mentzstraße 46
45479 Mülheim a. d. Ruhr

BILDNACHWEIS:

- Heiko Hendriks (S. 3 Mitte)
- Dirk Holger Hübner
(S. 4 unten)
- Walter Schernstein (S. 6)
- Hansgeorg Schiemer
(S. 3, S. 7 unten, S. 8 oben,
S. 9 und S. 11)
- Nicole Trucksess (S. 7 oben)
- Nachdruck – auch auszugsweise
– nur mit schriftlicher Genehmigung
der verantwortlichen Herausgeber.



**HANSGEORG
SCHIEMER**
Fraktions-
geschäftsführer



**JUTTA
BECKMANN**
Fraktions-
mitarbeiterin

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Fraktionsgeschäftsstelle
Bahnstraße 31

Mo. – Do.: 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 bis 14.00 Uhr

Tel.: 02 08 - 45 95 40
Fax: 02 08 - 45 95 419

Email:
cdu-fraktion-muelheim@t-online.de

! Es lohnt
sich:

www.cdu-fraktion-muelheim.de

ANZEIGE

**Die Adresse
Ihrer Gäste**

HOTEL noy

Schloßstraße 28-30
45468 Mülheim an der Ruhr
Fon +49 208 45050
Fax +49 208 4505300
www.hotelnoy.de
info@hotelnoy.de

NÄCHSTE ETATRUNDE:

SANIERUNG NUR MIT BUNDES- UND LANDESHILFE!

Der Haushalt 2016 wirft bereits seine Schatten voraus. Die Schulden unserer Stadt sind mit über 1,8 Mrd. € erdrückend. Und das Schlimme ist, dass kaum Besserung in Sicht ist. Auch 2015 wird trotz vielfältiger Anstrengungen (z.B. über die beschlossenen Maßnahmen zum Haushaltskonsolidierungskonzept) ein Jahresdefizit von über 80 Mio. € auflaufen. Vor allem das Land NRW lässt nicht nur unsere Stadt, sondern alle Kommunen bei kostenintensiven Maßnahmen allein.

BEISPIELHAFT SEIEN HIER NUR 3 AUSGABENBLÖCKE GENANNT:

- ▶ Kosten der Inklusion
- ▶ Fortsetzung der Schulsozialarbeit
- ▶ Kosten für die Unterbringung der Flüchtlinge

Bei Letzterem haben wir immer wieder angemahnt, dass das Land NRW die

vom Bund zugeteilten Fördermittel zur Finanzierung der Unterbringung der Flüchtlinge an Mülheim an der Ruhr 1:1 weiterleitet und nicht für sich abweist. Aber dieses Fehlverhalten des Landes ist auch bei anderen Bundesförderprogrammen zu beobachten.

HAUSHALT: AUCH „HAUSGEMACHTE“ URSACHEN

Aber es gibt auch Ausgaben, die wir selbst verantworten. Wir leisten uns einen ÖPNV, der jährlich ein Minus von über 35 Mio. € einfährt. Durch eine Neuauflage des Nahverkehrsplans wollten wir diesen ÖPNV bedarfsgerechter aufstellen. Leider hat es die Verwaltung als Aufgabenträger in 1½ Jahren nicht geschafft, ein diskutierbares Realisierungskonzept vorzulegen.

Anderer Etat-Posten: die Offene Ganztagschule, die jährlich über 5 Mio. € kostet. Trotzdem wird der OGS-Bedarf stadtwweit immer noch nicht gedeckt.

Weiterhin bestehen eine Reihe von „Lobby-Wünschen“, die sich eigentlich aufgrund der katastrophalen Haushaltslage von selbst verbieten.

Und so wird uns wahrscheinlich um

die Jahreswende wieder ein Haushalt für 2016 vorgelegt, über den wir dann an der einen oder anderen Stelle diskutieren werden. Aber es ist zu befürchten, dass sich wenig bis nichts an den strukturellen Defiziten im städtischen Etat ändern wird. Eine durchgreifende Sanierung des Haushalts wird es nur mit einer echten Hilfe von Bund und Land geben. Dann muss das Konnexitätsprinzip (d.h.: „Wenn Bund und Land Leistungen bestellen, müssen sie sie auch bezahlen!“) endlich eingehalten werden. Und es müssen weitere mutige, allerdings nachvollziehbare Rats-Entscheidungen zum „echten“ Sparen getroffen werden. Steuererhöhungen können nur das allerletzte Mittel zur Absenkung des Defizits sein.

SCHÖNES MÜLHEIM

Zur Erinnerung an die „Zeche Sellerbeck“
gestalteter Platz in Dümpten



Wolfgang Michels (68),
Vorsitzender
der CDU-Fraktion

Fragebogen

DAS „ETWAS ANDERE“ PORTRAIT

5

12 FRAGEN AN...

▶ **WERNER OESTERWIND,**
Stadtverordneter und Oberbürgermeister
für Mülheim an der Ruhr

1 WAS IST IHR LEBENSMOTTO?
▶▶▶ *Machen!*

2 MIT WELCHER PERSÖNLICHEN LEISTUNG SIND SIE
BESONDERS ZUFRIEDEN?

▶▶▶ *Beruflich mein Werdegang zum Mitglied der
Geschäftsleitung eines großen Unternehmens und dabei
trotzdem Zeit für Familie und Ehrenamt zu haben.*

3 WELCHES BUCH LESEN SIE GERADE?

▶▶▶ *„ZERO - Sie wissen,
was du tust“ von Marc Elsberg*

4 WELCHE MUSIK HÖREN SIE AM LIEBSTEN?

▶▶▶ *Aktuelle Charts und immer wieder gerne
Pink Floyd, Deep Purple, Jethro Tull etc.*

5 IHR FILM-TIP?

▶▶▶ *Aktuell: „Honig im Kopf“*

6 WAS IST IHR LIEBLINGS-ESSEN?

▶▶▶ *Wenn es schnell gehen
muss „Steak und Salat“.
Ansonsten gerne „Braten
mit Gemüse und Knödel“.*

7 WELCHES LEIT-PROJEKT IN DER GESCHICHTE
IST AUCH HEUTE NOCH WICHTIG?

▶▶▶ *Die Einführung der „Sozialen
Marktwirtschaft“ unter Ludwig Erhard.*

8 WAS SAGT MAN IHNEN
GELEGENLICH NACH?

▶▶▶ *Hartnäckigkeit und Ungeduld*

9 WIE ENTSPANNEN SIE SICH IN DER „FREIEN“ ZEIT?

▶▶▶ *Im Urlaub: Segeln, Tauchen und Skifahren;
Zu Hause: Selber Kochen und bei einem Bier
oder Wein mit Freunden reden.*

10 WELCHE LIEBLINGSSTELLE IN MÜLHEIM
AN DER RUHR HABEN SIE „ENTDECKT“?

▶▶▶ *Die Ruhr!*

11 MÜLHEIMER STADTPOLITIK IST...?

▶▶▶ *Getrieben von Personen, die das Beste für Mülheim
an der Ruhr möchten. Leider wird die Definition
von „das Beste“ sehr unterschiedlich ausgelegt.*

12 WELCHE SCHLAGZEILEN ÜBER MÜLHEIM
WÜRDEN SIE GERNE IN DER ZEITUNG LESEN?

▶▶▶ *Oß Werner Oesterwind: „Nach Jahren der Verschuldung
endlich wieder ein ausgeglichener Haushalt erreicht!“*



Kontakte

6

DIE CDU-FRAKTION IN DEN AUFSICHTSRÄTEN...



Ramona Baßfeld

- ▶ Mülheim & Business GmbH (M&B)
- ▶ Mülheimer Seniorendienste GmbH
- ▶ SWB-Service-, Wohnungsvermietungs- und -baugesellschaft mbH



Frank Blum

- ▶ Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST)
- ▶ Mülheimer Seniorendienste GmbH



Heinz Borchardt

- ▶ SWB-Service-, Wohnungsvermietungs- und -baugesellschaft mbH



Eckart Capitain

- ▶ Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH (MEG)
- ▶ Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST)



Dr. Roland Chrobok

- ▶ Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH (sem)



Bernd Dickmann

- ▶ Mülheimer Seniorendienste GmbH



Heiko Hendriks MaL

- ▶ Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr (BHM), stellv. Vorsitzender
- ▶ SWB-Service-, Wohnungsvermietungs- und -baugesellschaft mbH, Vorsitzender



Christina Kaldenhoff

- ▶ Flughafen Essen-Mülheim GmbH



Wolfgang Michels

- ▶ Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG), Vorsitzender
- ▶ Sparkasse Mülheim an der Ruhr, stellv. Vorsitzender
- ▶ Via Verkehrsgesellschaft mbH



Werner Oesterwind

- ▶ Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr (BHM)
- ▶ Mülheim & Business GmbH (M&B)



Markus Püll

- ▶ Mülheimer Energiedienstleistungs GmbH (medl)
- ▶ Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH (RWW)



Andreas Schmidt

- ▶ Sparkasse Mülheim an der Ruhr



Ursula Schröder

- ▶ Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH (MEG)
- ▶ Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST), stellv. Vorsitzende



Angelina Spiegel

- ▶ Theater an der Ruhr GmbH



Dr. Henner Tilgner

- ▶ Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr (BHM)
- ▶ Sparkasse Mülheim an der Ruhr
- ▶ Theater an der Ruhr GmbH, stellv. Vorsitzender



Frank Wagner

- ▶ Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
- ▶ Theater an der Ruhr GmbH

RATHAUSMARKT:

BALD ATTRAKTIVER PLATZ

Der Planungsausschuss hat mit großer Mehrheit die konkrete Umgestaltung des Rathausmarktes zur Schaffung eines multifunktionalen Platzes auch zur Nutzung als Rathaus- bzw. Stadtbühne beschlossen. Bereits im August soll der Startschuss zum Umbau erfolgen.

Die Platzoberflächen werden erneuert und gereinigt. Vor der Rathausempore wird ein ca. 20 m breiter Bereich mit einem repräsentativen, hochwertigen Natursteinbelag ausgestattet, der die Treppe als „Bühne“ optisch erweitern wird. Die Grenze zwischen dem repräsentativen Bereich vor der Rathausempore und der übrigen Platzfläche wird durch ein Band mit eingearbeiteten Motiven, vorzugsweise aus Versatzstücken des Mülheimer Stadtwappens, gebildet. Auf dem Platz sind an den Platzrändern demontierbare Bänke mit Arm- und Rückenlehnen vorgesehen, die ausreichend Möglichkeiten für einen längeren Aufenthalt bieten.

Eine Wiederbelebung des Kiosks durch eine hochwertige Gastronomie

ist geplant. Sollte sich dies nicht umsetzen lassen, wird – auch auf ausdrücklichen Wunsch der CDU-Fraktion – alternativ der Abriss des Kiosk-Gebäudes geprüft. Die Umgestaltung des Platzes wird durch ein neues Beleuchtungskonzept mit ansprechenden Stelen und Bodenleuchten gestalterisch und funktional ergänzt. Die CDU-Fraktion hat sich für mehr Grün am neuen Rathausmarkt eingesetzt, damit das Ziel eines repräsentativen und kommunikativen Ortes, an dem sich alle wohlfühlen können, bestmöglich erreicht wird. Nicht locker lassen wird die CDU-Fraktion auch bei der Lösung der Parkplatzfrage. Hier ist die Verwaltung gefordert, auch sensibilisiert durch die Anwohner, Vorschläge zu machen.



■ Christina Kaldenhoff (32),
 ■ planungspolitische
 ■ Sprecherin
 ■ der CDU-Fraktion
 ■ und Markus Püll (55),
 ■ Mitglied des
 ■ Innenstadtbeirates

RINGLOKSCHUPPEN:

FÜR WEITERE GESUNDUNG !

Ende 2014 bedurfte es großer Kraftanstrengungen der Kulturpolitik, um die „plötzliche“ Insolvenz des Vereins „K.i.R.-Ringlokschuppen“ aufgrund des finanziellen Missmanagements der Geschäftsführung in letzter Minute abzuwenden.

Der Forderungsverzicht städtischer Gesellschaften wie Stadtmarketing (MST) und die Landes-Sonderförderung halfen dem Ringlokschuppen, 2015 weitere Kulturangebote machen zu können. An der vom Kulturdezernat im Dezember 2014 zugesagten grundlegenden Strukturreform (weg vom haftungsrechtlich nicht leistungsfähigen e.V. zu einer gemeinnützigen GmbH mit engen Partnerschaften z.B. zum Theater an der Ruhr) muss festgehalten werden. In den nächsten Wochen werden entsprechende konkrete Vorschläge vom Kulturdezernat erwartet.

Überlegungen, den noch 2014 organisierten erforderlichen Stellenabbau zum Überleben dieser Kultureinrichtung jetzt noch in diesem Jahr zu unterlaufen und damit den Gesun-

dungsprozess des Ringlokschuppen zu gefährden, erteilt die CDU-Fraktion eine klare Absage.

Ebenfalls werden wir auch jedem Versuch begegnen, den neu eingerichteten, nicht-öffentlich tagenden Beirat zum Entscheidungsgremium anstelle des zuständigen Kulturausschusses umfunktionieren zu wollen.



■ Dr. Henner Tilgner (53),
 ■ kulturpolitischer Sprecher
 ■ der CDU-Fraktion



AUS DEN BEZIRKSVERTRETUNGEN...

AUS DER BV 1...

▶ ZANK-BAUM SCHLOSSSTRASSE – BAUMSPENDE HILFT !

Nach jahrelangem Tauziehen konnte dank einer großzügigen und spontanen Spende eines Mülheimer Unternehmens Mitte April d.J. ein leerstehender Pflanzkübel in der Schloßstraße wieder mit einem Chinesischen Blumenhartriegel bepflanzt und somit die Lücke in der seit 2009 bestehenden „Baumallee“ geschlossen werden. Die CDU-Fraktion hatte sich zuvor immer wieder – auch in der Bezirksvertretung 1 – dafür eingesetzt, dass der unansehnliche Baumstumpf in der Schloßstraße, das Ergebnis von Vandalismusschäden, endlich verschwinden sollte. Die Fachverwaltung sagte: Kein Geld! Die CDU-Fraktion bat eindringlich darum, auf potenzielle Sponsoren zuzugehen, schaffte sich

sogar selber ein. Einen faden Nachgeschmack hat diese Baumgeschichte. Denn leider machte hier die Oberbürgermeisterin keine „bella figura“. Sie hätte als Vorsitzende des städtischen Verkehrsvereins (der bekanntlich für die Innenstadtverschönerung aktiv sein will) bei etwas gutem Willen den im Oktober 2014 gestellten Förderantrag von zwei Vereinsmitgliedern (waren aber von der CDU) unterstützen können. Stattdessen kam ihre Ablehnung, sogar garniert mit Vorwürfen an das Planungsdezernat. Ein Glück, dass das heimische Unternehmen – mit tatkräftiger Hilfe des Planungs- und Umweltdezernats – das Warten auf ein gutes Ende nicht noch verlängert hat.



Arnold Fessen (74),
Bezirksbürgermeister und
Hansgeorg Schiemer (55),
BV 1-Fraktionsvorsitzender

AUS DER BV 2...

▶ VERKEHRSSICHERHEIT – FÜR GESCHWINDIGKEITSMESSGERÄTE !

Aus der Bevölkerung kommen immer wieder Beschwerden über ein zu hohes Geschwindigkeitsniveau auf Mülheimer Straßen. Die Bezirksvertretungen haben daher sogar aus ihren Mitteln ein Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft. Mit Hilfe dieses Gerätes werden wochenweise die Fahrgeschwindigkeiten 24 Stunden am Tag objektiv erfasst. Die Aufstellung der Geräte erfolgt durch das

Amf für Verkehrswesen. In der letzten Sitzung musste die BV 2 nun zu ihrer Überraschung erfahren, dass das Gerät nicht mehr eingesetzt werden kann, weil im Bauhof Personal fehlt. Gemeinsam mit den anderen Bezirksvertretungen drängt auch die BV 2 darauf, dass verwaltungsintern rasch eine Lösung herbeigeführt wird, damit wieder Geschwindigkeitsmessungen „ohne Knöllchen“ erfolgen können.

▶ FLÜCHTLINGS-UNTERBRINGUNG BEWEGT DEN STADTBZIRK

Nachdem zunächst die SWB-Wohnungen an der Gustavstraße in Styrum zur Unterbringung von etwa 200 Flüchtlingen angemietet wurden, gab die BV 2 ihre Zustimmung zur weiteren Anmietung von 8-10 Wohnungen an

der Mellinghofer Straße in Dümpten. Bei allem Verständnis für die Situation dieser Menschen muss auch bedacht werden, was die Stadtteile und hier insbesondere die Kindergärten und Schulen verkraften.

AUS DER BV 3...

▶ BÜRGERVERSAMMLUNGEN ZEIGEN BÜRGERNÄHE

Seit der Kommunalwahl im Mai 2014 hat die CDU Fraktion in der BV 3 (Linksruhr) ein Mandat mehr und besteht aus 7 Mitgliedern. Nach dem Ausscheiden des langjährigen Bezirksbürgermeisters Gerhard Allzeit (CDU) wurde Hermann-Josef Hübelbeck einstimmig zum neuen Bezirksbürgermeister gewählt. Wir als CDU-Fraktion in der BV 3 sehen uns nah beim Bürger und wollen mit unseren

Bürgerversammlungen die Bürger frühzeitig in die Entscheidungsprozesse mit einbinden. So wurden Bürgerversammlungen in Sachen „Hubertushöhe“ sowie eine Bürgerversammlung nach zwei Begehungen in Sachen „wassergebundene Decke für den Gehweg „Schneisberg“ und eine Bürgerversammlung zum „Bebauungsplan Lindenhof O 36“ durchgeführt.

▶ ZUM MASTERPLAN-ENTWURF „SPIELEN UND BEWEGEN“.

In einer mehrstündigen Rundfahrt suchten wir mehrere Spielplätze in den Stadtteilen Broich, Speldorf, Saarn und Selbeck auf und haben unsere Verbesserungsvorschläge und Anmerkungen an das städtische Planungsdezernat gesandt. Damit ist sichergestellt, dass unsere Anregun-

gen in den endgültigen Masterplan mit einfließen.



AUTOREN

8

AUTORIN



Petra Seidemann-Matschulla (55),
BV 2-Fraktionsvorsitzende

AUTOREN



Hermann-Josef Hübelbeck (62),
Bezirksbürgermeister
und **Elke Oesterwind** (56),
BV 3-Fraktionsvorsitzende

GUTE BILDUNG

BRAUCHT GUTE SCHULGEBÄUDE

Seitdem die CDU-Fraktion politische Mitverantwortung in unserer Stadt trägt, genießt die Sanierung unserer Schulgebäude eine hohe Priorität! Fakt ist, dass in den 60er und 70er Jahren auf Grund der geburtenstarken Jahrgänge viele Schulen errichtet werden mussten. Ebenso Fakt ist es, dass zu Zeiten der absoluten SPD-Mehrheit (bis 1994) die Instandhaltung und Pflege von Gebäuden trotz guter wirtschaftlicher Lage vernachlässigt worden ist.

In der zweiten Hälfte der 90er... sind die ersten Masterpläne zur Schulsanierung aufgestellt und Teilbereiche (Realschule und Grundschule Mellinghofer Straße, Wilhelm Busch Förderschule, Hauptschule Dümpten, Rembergschule, Schule für Erziehungshilfe am Wenderfeld usw.) mit einem Gesamtvolumen von über **25 Mio. €** umgesetzt worden.

Von 2000 bis 2008... wurden allein für Neu-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an den Mülheimer Schulen insgesamt über **85 Mio. €** für Schulen ausgegeben. Beispielhaft sei die Realschule Stadtmitte, das Gymnasium Broich, das Gymnasium Heißen, die Gustav-Heinemann Gesamtschule, die Grundschule an der Barbarastraße sowie die Realschule Broich genannt, die entweder komplett oder zum Teil saniert worden sind.

Seit 2006... gibt es eine Gesamt-sanierungsliste. In dieser Liste wurden sowohl der Umfang der Sanierungsmaßnahmen als auch die Prioritäten für den Abbau des Sanierungsstaus dargestellt. An fast allen Schulen wurden anschließend Teil-Sanierungen realisiert. Schwerpunkte dabei waren Dächer, Fenster, Fassaden und Heizungsanlagen, um Schäden abzuwenden. Auch Brandschutzmaßnahmen und Fachraumsanierungen sind durchgeführt worden.

Um die dringend erforderlichen Schulsanierungen weiterzuführen, hatte der Rat im September 2006 einen Beschluss zur Durchführung eines weiteren "Schulsanierungspakets" gefasst. Für die umfassende Grundsanierung im Bestand wurden allein für Dach und Fach Maßnahmen in Höhe von damals **34,3 Mio. €** kalkuliert.

Dadurch dass durch allgemeine bildungspolitische Veränderungen

eigentlich nicht „nur“ eine Sanierung von Schulen, sondern auch eine Modernisierung im Sinne zukunftsgerichteter Gestaltung des Schullebens (veränderte Klassen- und Unterrichtsformen, höhere Differenzierungen im pädagogischen Angebot, Ganztags- oder Übermittagsbetreuung etc.) notwendig ist, wurden alle Projekte noch einmal auf ihre Zukunftsfähigkeit hin überprüft. Dadurch erhöhte sich der Investitionsbedarf allein für dieses Schulsanierungspaket auf **72,8 Mio. €**.

2008... zeigte der Rat aber auch hier seine Handlungsfähigkeit und entschied, die Luisenschule, die Willy-Brandt Schule und das Karl-Ziegler Gymnasium über ein ÖPP Modell zu sanieren. Aus den laufenden Investitionen wurde der 2. Bauabschnitt des Broicher Gymnasiums und der Chemietrakt der Berufsschule an der Kluse saniert. Mittlerweile sind fast alle weiterführenden Schulen saniert worden!

Aktuell..

Für die noch fehlenden Schulen (Otto-Pankok-Gymnasium und Gesamtschule Saarn) sind bereits umfangreiche Sanierungsmaßnahmen (Gesamtinvestitionen ca. **40 Mio €**) beschlossen worden. Ferner wurde durch bauliche Ergänzungen sowie Sanierungen auch verschiedene Grundschulen, z.B. in Heißen und Speldorf, baulich zukunftsfähig gestaltet und die Grundschulen in Styrum werden ab 2015 ebenfalls saniert (ca. **15 Mio €**).



AUTOR

■ Heiko Hendriks Mal (48),
bildungspolitischer
Sprecher der CDU-Fraktion



Kurzinterview

DAS KURZINTERVIEW:

4 FRAGEN AN...



Astrid Timmermann-Fechter (52), seit Oktober 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages
Früher: Selbstständige Unternehmerin / Veranstaltungs- und Marketingbüro, Kreisgeschäftsführerin der CDU Mülheim

1 **ASTRID TIMMERMANN-FECHTER,** Mülheimer Bundestagsabgeordnete

1 *Seit der Bundestagswahl 2013, also seit über eineinhalb Jahren sind Sie Abgeordnete im Deutschen Bundestag. Wie fällt Ihre Zwischenbilanz aus?*

CDU und CSU haben in den Koalitionsverhandlungen mit der SPD hart verhandelt und die für sie wichtigen Themen im Koalitionsvertrag verankert. Ein zentraler Punkt dabei war, dass es keine Steuererhöhungen geben wird. Dabei ist es auch geblieben. Ein weiterer Eckpfeiler war die schwarze Null. Und wir haben unser Konsolidierungsziel erreicht: Der Bund ist 2014 erstmals seit 1969 ohne Nettokreditaufnahme ausgekommen. Nun gilt es, weiter solide zu wirtschaften,

damit dieser Erfolg kein einmaliges Ereignis bleibt. Dies sind wir den zukünftigen Generationen schuldig. Mit der Mütterrente, die zum 1. Juli 2014 eingeführt wurde, haben wir zudem die Gerechtigkeitslücke zwischen den Frauen, die ihre Kinder vor 1992, und jenen, die ihre Kinder nach 1992 geboren haben, verringert.

Die Arbeit geht uns aber nicht aus, der Koalitionsvertrag bietet noch zahlreiche Vorhaben.

2 *Was sind Ihre Arbeitsschwerpunkte im Deutschen Bundestag?*

Ich bin für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion für alle seniorenpolitischen Themen im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zuständig. So war ich eng in den Gesetzgebungsprozess für das „Gesetz zur besseren Vereinbarkeit

von Familie, Pflege und Beruf“ eingebunden, welches zum 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist und jetzt auch einen Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit sowie ein Pflegeunterstützungsgeld in akuten Pflegenotfällen vorsieht.

3 *Wie kann der Bund dem stark verschuldeten Mülheim an der Ruhr aus Ihrer Sicht finanziell helfen?*

Der Bund wird für 2015 bis 2018 einen kommunalen Investitionsförderungsfonds einrichten und mit 3,5 Mrd. € ausstatten. Zudem wird der Bund in 2015 und 2016 die Länder und ihre Kommunen mit jährlich 500 Millionen Euro bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern unterstützen. 2017 wird die bisher schon vorgesehene Entlastung der Kommu-

nen noch einmal um 1,5 Mrd. € aufgestockt. Allein von den beiden letztgenannten Maßnahmen wird Mülheim an der Ruhr mit 7,1 Mio. € profitieren. Der Bund lässt die Kommunen nicht im Stich. Sein finanzielles Engagement ist herausragend – rund 125 Mrd. € allein in den Jahren 2010 bis 2018 – mit weiter steigender Tendenz.

4 *Was ist Ihnen in Ihrer Arbeit im Bundestag besonders wichtig?*

Aus fachpolitischer Sicht wartet noch einiges auf mich, so zum Beispiel der Siebte Altenbericht der Bundesregierung, die geplante Reform der Pflegeberufe oder die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs. Ganz besonders wichtig ist mir der ständige Austausch mit den Bür-

gerinnen und Bürgern in meinem Wahlkreis. Ich erhalte eine Vielzahl von Anfragen und Anregungen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen. Das freut mich sehr. Das soll auch so bleiben. Meine Handynummer, die in zahlreichen Flyern stand, ist übrigens immer noch aktuell.



Die Fragen stellte Hansgeorg Schiemer

... AUS DEM RAT DER STADT

SICHER

▶ BADEN IN DER RUHR

Die CDU-Fraktion setzt sich bereits seit Jahren für die Freigabe des Badens in der Ruhr ein und hatte immer wieder eine Freigabe bzw. den Wegfall des Badeverbots gefordert um den Mülheimer Bürgerinnen und Bürgern eine Erholungsmöglichkeit direkt vor der „Haustür“ zu bieten. Jetzt kommt Bewegung in die Sache. Der Leiter des Mülheimer Gesundheitsamtes, Dr. Ohde, berichtete: „Zusammen-

fassend ist damit festzustellen, dass an der Ruhr eine zumindest ausreichende Wasserqualität nach der Badegewässerverordnung NW vorzuliegen scheint, so dass aus hygienischer Sicht ein generelles Badeverbot nicht zu rechtfertigen wäre.“ Die CDU-Fraktion geht jetzt davon aus, dass die Sportverwaltung das Baden in der Ruhr vor Beginn der kommenden Sommersaison offiziell gestattet.

ISLAMISCHER RELIGIONSUNTERRICHT

▶ STATT KORANSCHULE

Zu Beginn des Schuljahres 2011/12 ist in NRW der islamische Religionsunterricht eingeführt worden – in deutscher Sprache, bekenntnisorientiert und dem katholischen bzw. evangelischen Religionsunterricht gleichgestellt. Er hat die wichtige vorbeugende Funktion, junge Leute vor radikalisierenden und irreführenden Auffassungen ferngesteuerter Gelehrter über

den Koran zu bewahren. Auf mehrmalige Anfrage der CDU-Fraktion teilte die Verwaltung mit, dass leider nach wie vor, auch im nächsten Schuljahr 2015/16 kein islamischer Religionsunterricht an Mülheimer Schulen erteilt wird. Die CDU-Fraktion drängt weiter darauf, dass die Zusage der NRW-Landesregierung endlich auch für Mülheimer Schulen erfüllt wird.

HUNDE AUF SPIELPLÄTZEN

▶ FÜR STÄRKERE KONTROLLEN

Im Ausschuss für Bürgerangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung (BSO) wurde auf Initiative der CDU-Fraktion das Problem „Anleinplicht von Hunden auf Mülheims Spielplätzen“ thematisiert. Nachdem an Frank Blum und Markus Püll vermehrt Bürgerbeschwerden durch die Spielplatzpaten und Familien herangetragen wurden, kam es zu einem Bürgergespräch der CDU mit den Familien der Spielplätze an der Hoffelder Straße und dem Witthausbusch. Die Eltern berichteten über teilweise erschreckende Erlebnisse: z.B. über mangelndes Anleinen von Hunden und Nichtreinigen der Spielplätze nach der Erledigung des "Hundegeschäftes". Die Kinder sind

oft sehr erschreckt oder verängstigt, wenn auch kleinere Hund auf die Kinder zustürmen und anspringen. Hilfesuchende Anrufe bei der Stadt verlaufen leider im Nichts. Das Ordnungsamt sah sich außer Stande, mehr Kontrollen durchzuführen. Bei der Diskussion im Ausschuss wurde aber schnell deutlich, dass dies ein Problem im gesamten Stadtgebiet ist und Abhilfe dringend nötig ist. Das Ordnungsamt reagierte nun und sagte im Ausschuss zu, ihre Kontrollen zu verstärken, es auch nicht mehr nur bei Ermahnungen zu belassen, sondern auch Strafen auszusprechen und entsprechende Bußgelder zu verhängen.

EHEM. RHEINISCHE EISENBAHNTRASSE

▶ RADWEG KOMMT!

Gute Nachrichten für Fußgänger und Radfahrer: Für den Ausbau der durchgehenden Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Essen und Duisburg sind die Weichen gestellt. Nachdem der Planungsausschuss in einer Sondersitzung im Mai diesen Jahres grünes Licht für die Vergabe der Ausführungsplanung beschlossen hat, ist bis 2016 mit der Realisierung dieses Projektes (zumindestens der Streckenabschnitte Heißen bis zur Duisburger Straße) zu rechnen. Der Fuß- und Radweg verläuft auf der ehemaligen Bahntrasse der Rheinischen Bahn und ist ein Projekt des Regionalverbandes Ruhr (RVR). Die Stadt muss Grundstückskosten tragen.

Nach Fertigstellung gibt es dann die ersehnte direkte autofreie Verbindung auch zwischen Hauptbahnhof und Hochschule Ruhr West. Nicht nur die Studierenden der Hochschule Ruhr West – bald an ihrem neuen Standort Duisburger Straße – werden sich freuen.

11



■ Werner Oesterwind (56), sportpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion



■ Ramona Baßfeld (59), integrationspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion



■ Markus Püll (55), ordnungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion



■ Bernd Dickmann (52), umweltpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion



AUTOR

AUTORIN

AUTOR

AUTOR

ALLES DA auf über **30.000 m²**



**BAUSTOFFZENTRUM
HARBECKE**

*...Ihr
Baustoff-Fachhandel*



**FLIESEN+MARMOR
HARBECKE**

*...Ihr
Fachhandel*

hagebaumarkt

*...mit
gartencenter*

MÜLHEIM AN DER RUHR